

# Solidarität für Familien in Not auch von Lotto Brandenburg

Viele Brandenburgerinnen und Brandenburger werden in diesen schwierigen Zeiten der Krise aktiv und unterstützen bedürftige Menschen und Einrichtungen. Ob durch das Nähen von Stoffmasken, den Einkauf für den Nachbarn oder das Spenden von Desinfektionsmitteln. Privatpersonen und Firmen helfen, wie und wo sie können.



Scheckübergabe mal anders in Zeiten von Corona: Ute Tenkhof (links) und Kerstin Kosanke bei der „Übergabe“. (Foto: Stiftung „Hilfe für Familien in Not“/Lotto Brandenburg)

Auch Lotto Brandenburg möchte in dieser Zeit einen sinnvollen Beitrag leisten. „Wir haben uns entschieden, die Stiftung ‚Hilfe für Familien in Not‘ mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro zu unterstützen“, sagt \*Anja Bohms\*, Geschäftsführerin der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH. „Seit Jahren sind wir hier bereits ein Förderer, denn wir schätzen die schnelle und unbürokratische Hilfe der Stiftung, die an familiären Brennpunkten geleistet wird, sehr. Darum hoffen wir, auf diesem Weg insbesondere gering verdienenden Eltern und ihren Kindern oder Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen helfen

zu können.“

Zu diesem Zweck verzichtet das Unternehmen in diesem Jahr in Sachen Firmenevents – eine Entscheidung, die bei allen Mitarbeitenden großen Zuspruch fand.

„Unsere Belegschaft ist sich einig, dass Solidarität in dieser Zeit oberste Priorität hat“, ergänzt \*Kerstin Kosanke\*, Co-Geschäftsführerin der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH. „Die rege Spendenbereitschaft für die Stiftung freut uns und es war uns ein besonderes Anliegen, hier auch erneut etwas beizutragen.“

\*Ute Tenkhof\*, Stiftungsratsvorsitzende: „Die Corona-Krise hat die Gesellschaft tief getroffen. Viele Familien haben von heute auf morgen existentielle Sorgen, weil es drastische wirtschaftliche Einschnitte gibt. Umso mehr bin ich über die Spende der LAND BRANDENBURG LOTTO GmbH unendlich dankbar. Wir freuen uns, dass wir in dieser schweren Zeit somit vielen Brandenburger Familien beistehen können, die unsere Unterstützung jetzt dringend benötigen. Täglich erreichen uns Hilferufe von Familien, die in dieser schwierigen Zeit nicht wissen, wie es weitergehen soll.“

\*\_+Spenden können Sie richten an:+\_\*

Stiftung „Hilfe für Familien in Not“

|{width:300px;}. Commerzbank Potsdam|Mittelbrandenburgische Sparkasse Potsdam|

|IBAN: DE13 1604 0000 0109 9555 00|IBAN: DE15 1605 0000 1000 7688 79|

|BIC: COBADEFFXXX|BIC: WELADED1PMB|

\*\_Über die Stiftung „Hilfe für Familien in Not“\_\*

\_1992 regte Regine Hildebrandt die Stiftungsgründung an, um in Not geratenen Familien sowie werdenden Müttern finanzielle Unterstützung zu bieten, wenn gesetzliche Ansprüche nicht ausreichen und Hilfe auf andere Weise nicht möglich ist. Seitdem konnte die Stiftung über mehr als 4.289 Brandenburger Familien mit mehr als 3,2 Millionen Euro helfen und ihnen

damit eine neue Perspektive eröffnen. Damit konnten zum Beispiel drohende Obdachlosigkeit abgewendet, Kinderbekleidung und -mobiliar gekauft, therapeutische Maßnahmen eingeleitet oder Ausbildung unterstützt werden. Wichtige Partner sind dabei die Schwangeren- und Familienberatungsstellen.\_